

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 275.

Freitag den 29. November 1878.

(5160—3) Nr. 7537. **Studentenstiftung.**

Vom Beginne des ersten Semesters des Schuljahres 1878/79 kommt der dritte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Andreas Luchner'schen Studentenstiftung jährlicher 22 fl. 70 kr. zur Befestigung.

Auf diese Stiftung haben Anspruch:

- fleißige und gut gefittete Studierende aus der Ortschaft Stockendorf, dann Kesselthal,
- in Abgang solcher auch andere brave Studierende aus dem Dekanate Gottschee.

Das Präsentationsrecht für diese Stiftung steht dem Stadtpfarrer in Gottschee zu.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem Tauffcheine, dem Dürftigkeits- und Zurechnungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern belegten Gesuche bis 15. Dezember d. J. im Wege der vorgesetzten Studiendirection hieher zu überreichen.

Laibach am 10. November 1878.
K. k. Landesregierung für Krain.

(5207—2) Nr. 7683. **Rundmachung.**

Infolge hohen k. k. Handelsministerial-Erlasses vom 21. November d. J., Z. 33,872, werden wegen eingetretener Verkehrsstörungen Frachtsendungen (Päckete) an die in den Orten: Dervent, Kotorako, Doboj, Maglaj bei Zepce, Zepce, Branduf, Senica, Han Bitez, Buzovaca, Kiseljak, Blazny, Serajewo und Umgebung und in Travnik stationierten k. k. Truppen und Anstalten von den k. k. Postsammlstellen bis zur Behebung der bestehenden Verkehrshindernisse vorläufig nicht weiter befördert.

Triest am 25. November 1878.
K. k. Postdirection für Triest, Küstenland und Krain.

Vorlage schriftlicher Offerten bei dem k. k. See-Arsenalskommando zu Pola stattfinden wird.

Die zu veräußernden Materialien bestehen in:

- Loth. Bröckeleisen, Eisenbleche, eiserne Kesselföhrren und Reifeisen im Gewichte von circa 40,000 Kilogramm, dann Abfälle von verzinktem Eisenblech und Weißblech im Gewichte von circa 4000 Kilogramm.
- Loth. Alte Dampfessel aus stärkeren Eisenblechen ohne Siederöhren im Gewichte von circa 697,000 Kilogramm.
- Loth. Pauscheisen im Gewichte von circa 60,000 Kilogramm.

Die näheren Bedingungen und Modalitäten des Verkaufes sind bei dem See-Arsenalskommando in Pola, dem k. k. Seebezirks-Kommando in Triest, den Stadtmagistraten in Pola und Villach, der Börsen-Deputation in Triest, den Handels- und Gewerbekammern in Laibach, Graz, Klagenfurt, Wien und Budapest, und bei der Marinesection des k. k. Reichs-Kriegsministeriums einzusehen.

Pola am 20. November 1878.
K. k. See-Arsenalskommando.

(5214—2) Nr. 8154. **Vicitations = Ankündigung**

wegen Verkauf von Alteisen, welcher am 21sten Dezember 1878, um 11 Uhr vormittags, gegen

A n z e i g e b l a t t .

(6564—3) Nr. 6555, 6557 bis 6561, 7010, 7264, 7265.

Executive Realitätenversteigerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen k. k. Herzogs) wegen rückständigen Steuern die Versteigerung:

- der dem Johann Znidarsic von Laze Hs.-Nr. 2 gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Rectf.-Nr. 850 vorkommenden, gerichtlich auf 1930 Gulden bewerteten Halb-Subrealität;
- der dem Johann Pitti von Osredet gehörigen, im Grundbuche Nadlischel sub Urb.-Nr. 371/356 vorkommenden, gerichtlich auf 1630 fl. bewerteten Halb-Subrealität;
- der dem Matthäus Bihovec, Besitznachfolger des Ferni Bihovec von Wabensfeld, gehörigen, im Grundbuche Neubabensfeld sub Urb.-Nr. 44 vorkommenden, gerichtlich auf 2054 Gulden bewerteten Subrealität;
- der dem Blas Berne, Besitznachfolger des Bartl Strufelj von Strufelsdorf gehörigen, im Grundbuche Nadlischel sub Urb.-Nr. 262/256 vorkommenden, gerichtlich auf 600 fl. bewerteten Sechstelhube;
- der dem Johann Batrajsek von Stermec gehörigen, im Grundbuche Nadlischel sub Urb.-Nr. 81/83 vorkommenden, gerichtlich auf 2647 fl. bewerteten Halbhube;
- der dem Georg Krašovec von Neudorf gehörigen, im Grundbuche Schneberg sub Urb.-Nr. 245, Rectf.-Nr. 197 vorkommenden, gerichtlich auf 1926 fl. bewerteten Halbhube;
- der dem Michael Berne von Pomitve gehörigen, im Grundbuche Nadlischel sub Urb.-Nr. 233/224 vorkommenden, gerichtlich auf 1680 Gulden bewerteten Viertelhube;
- der dem Jakob Pitti von Kauersto gehörigen, im Grundbuche Auerzberg sub Urb.-Nr. 955/402, Rectf.-Nr. 782 vorkommenden, gerichtlich auf 765 fl. bewerteten Halbhube und
- der dem Ferni Balar von Rudovo gehörigen, im Grundbuche

Nadlischel sub Urb.-Nr. 334/327 vorkommenden, gerichtlich auf 765 Gulden bewerteten Viertelhube bewilliget und zur Vornahme derselben drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Dezember 1878, die zweite auf den

10. Jänner und die dritte auf den

10. Februar 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Laas mit dem Anhange angeordnet worden, daß diese Realitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerthe, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 17ten September 1878.

(5211—3) Nr. 8778. **Relicitation.**

Die angesuchte Relicitation der im Grundbuche ad Steuergemeinde Lohviz sub Extr.-Nr. 23 vorkommenden, von Johann Ogulin von Cerouc im Executionswege erstandene Realität wird wegen nicht erfüllter Vicitationsbedingungen bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagssatzung auf den

6. Dezember 1878, vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß bei dieser Tagssatzung obige Realität auch um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Wölling am 20. Oktober 1878.

(4900—3) Nr. 247. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Nikolaus Klembas von Blanca die exec. Verstei-

gerung der dem Jakob Latner von Arto, resp. dessen Verlassmasse, gehörigen, gerichtlich auf 370 fl. geschätzten Realität sub Berg-Nr. 129 neu, 36 alt, ad Strassoldo-Gilt pcto. 119 fl. s. A. bewilliget, und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Dezember 1878, die zweite auf den

15. Jänner und die dritte auf den

19. Februar 1879, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurkfeld mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 15. Jänner 1878.

(4822—3) Nr. 8338. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Moder von Sagor die exec. Versteigerung der der Helena Wrenk von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 5640 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 153, Kol. 23, tom. II ad Gallenberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

10. Dezember 1878, die zweite auf den

10. Jänner und die dritte auf den

10. Februar 1879, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem

Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Alois Mofovic, Josef Schega, Mathias Eglar, Ignaz und Marianna Hauptmann, Aloisia Zupančič, Maria Knajflic, Martin Dernoufch, Josef Gregoric, Joh. Bapt. Schwarz'sche Erben und Maria Semlitsch wurde Herr Lukas Svetec, Notar in Littai, zum Curator bestellt, und wurden ihm die diesgerichtlichen Bescheide zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Littai am 24sten Oktober 1878.

(4710—3) Nr. 9995. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Kaspar Kaucic von Martinhrub die exec. Versteigerung der der Katharina Devjal von Kauze gehörigen, gerichtlich auf 4277 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Voitsch sub Rectf.-Nr. 31, 24/1, 6/1; Urb.-Nr. 12, Rectf.-Nr. 5/6 und sub Urb.-Nr. 2/6 vorkommenden, in Kauze Hs.-Nr. 98 gelegenen Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Dezember 1878, die zweite auf den

11. Jänner und die dritte auf den

13. Februar 1879, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 2ten Oktober 1878.

(4215-3) Nr. 5594.

Bekanntmachung.

Dem Janſche Starſha von Schöpfenberg, unbekanntes Aufenthaltes, rüchſichtlich deſſen Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 20ſten Auguſt 1878, Z. 5594, des Stefan Starſha von Sodinsdorf wegen Eigenthumsanerkennung Herr Peter Berſe von Eſchernembl als Curator ad actum beſtellt und dieſem der Klagsbeſcheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagſatzung auf den

11. Dezember l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zuſteſtellt.
K. k. Bezirksgericht Eſchernembl am 28. Auguſt 1878.

(4185-3) Nr. 6078.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaſchiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es ſei über Anſuchen des Mathias Zwane von Stermec die mit dem Beſcheide vom 6. Juni l. J., Z. 3730, auf den 12. September l. J. angeordnete dritte exec. Feilbietung der dem Johann Novak von Podgoro gehörigen, im Grundbuche ad Gutenfeld ſub tom. II, fol. 113, Rectf.-Nr. 1 und 2 vorkommenden Realität auf den

12. Dezember 1878, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen.
K. k. Bezirksgericht Großlaſchiz am 8. September 1878.

(4861-3) Nr. 8971.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es ſei in der Executionsſache des k. k. Steueramtes in Adelsberg gegen Anton Markoučić von Buſuje Nr. 10 wegen 98 fl. 67 kr. c. s. c. die mit dem Beſcheide vom 6. Juli 1878, Z. 6128, auf den 20. Oktober 1878 angeordnet gewene dritte executive Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 73 ad Luegg auf den

10. Dezember 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 2. Oktober 1878.

(5111-3) Nr. 13,390.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 17. Oktober 1878, Z. 12,261, in der Executionsſache der minderj. Joſef Waziſchen Erben von Zirkniß (durch Herrn Dr. Den) gegen Joſef Meršić von Zirkniß pcto. 18 fl. 79 kr. und 23 fl. f. A. bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagſatzung am 11. November l. J. kein Kaufluſtiger erſchienen iſt, weſhalb am

11. Dezember 1878 zur dritten Realfeilbietungs-Tagſatzung geſchritten wird.
K. k. Bezirksgericht Voitsch am 11. November 1878.

(4355-3) Nr. 4921.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es ſei in der Executionsſache des Martin Bajc von Gutenfeld gegen Martin Sila von Podbutuje pcto. 100 fl. die mit dieſgerichtlichem Beſcheide vom 2. Auguſt 1878, Z. 4330, auf den 5ten September 1878 angeordnet gewene dritte exec. Feilbietung der auf 950 fl. geſchätzten Realität Rectf.-Nr. 524, fol. 29 ad Herrſchaft Bobelsberg mit dem vorigen Anhange auf den

12. Dezember l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Sittich am 6ten September 1878.

(4774-3) Nr. 4439.

Reaſſumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senoſeſch wird kund gemacht:

Es werde über Anſuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die mit dem Beſcheide vom 30. Oktober 1877, Z. 4665, angeordnet gewene und ſohn ſiſtirt dritter exec. Feilbietung der dem Joſef Zetko als factiſchen und Franz Grabor in Niederdorf Nr. 7 als bürgerlichen Beſitzer gehörigen, im Grundbuche der Herrſchaft Senoſeſch ſub Urb.-Nr. 168 vorkommenden, gerichtlich auf 2137 fl. geſchätzten Realität reaſſumirt und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagſatzung auf den

11. Dezember 1878, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des urſprünglichen Beſcheides angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Senoſeſch am 3. Oktober 1878.

(4183-3) Nr. 5912.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaſchiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es ſei über Anſuchen des Georg Lauric von Rakel (durch Dr. Den in Adelsberg) die mit dem Beſcheide vom 25. Mai 1878, Z. 3610, auf den 5ten September l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der Realitäten des Johann Uſenik von Dolſchate Nr. 3, ſub Urb.-Nr. 184, Rectf.-Nr. 69, tom. III, fol. 205, ſub Urb.-Nr. 188, Rectf.-Nr. 71, tom. III, fol. 235 und ſub Urb.-Nr. 283 ad Herrſchaft Auersperg auf den

7. Dezember 1878, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Großlaſchiz am 21. Auguſt 1878.

(4850-3) Nr. 8,361, 8464, 8465, 8500, 8536, 8537, 8538, 8563 und 8562.

Neuerliche Tagſatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionsſache der k. k. Finanzprocuratur Laibach (nom. des hohen k. k. Aerares) gegen nachſtehende Parteien zur Vornahme der dritten exec. Feilbietung ihrer Realitäten die neuerliche Tagſatzung auf den

- 11. Dezember 1878, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden iſt, als:
 - a) jener des Mathias Slejko von Buſuje Nr. 13, Urb.-Nr. 78 ad Luegg, pcto. 121 fl. 54 kr. c. s. c.;
 - b) jener des Joſef Lenarčić von Nadajneſelo Hs.-Nr. 16, Urb.-Nr. 21 ad Prem, pcto. 177 fl. 82 1/2 kr. c. s. c.;
 - c) jener des Joſef Bobek von Neudirnbad Hs.-Nr. 20, Urb.-Nr. 41 ad Raunach, pcto. 184 fl. 58 1/2 kr. c. s. c.;
 - d) jener des Joſef Dougan von Altdirnbad Hs.-Nr. 1, Urb.-Nr. 1 ad Raunach, pcto. 446 fl. 89 1/4 kr. c. s. c.;
 - e) jener des Thomas Zele von Dorn Hs.-Nr. 20, Urb.-Nr. 12 ad Prem, pcto. 137 fl. 23 kr. c. s. c.;
 - f) jener des Joſef Zelko von Narein Hs.-Nr. 6, Urb.-Nr. 17 ad Prem, pcto. 90 fl. 1 1/2 kr. c. s. c.;
 - g) jener des Joſef und Michael Gelhar von St. Peter Hs.-Nr. 26, Urb.-Nr. 20 1/2 ad Prem, pcto. 268 fl. 19 1/2 kr. c. s. c.;
 - h) jener des Michael, resp. Helena Gorup von Narein Hs.-Nr. 3, Urb.-Nr. 6 ad Prem, pcto. 47 fl. 4 1/2 kr. c. s. c. und
 - i) jener des Matthäus Maſlu von Sence Haus-Nr. 50, Urb.-Nr. 18 ad Silertabor, pcto. 62 fl. 1/2 kr. c. s. c.
- K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 20. September 1878.

(5109-3) Nr. 13,040.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 25. Juli 1878, Z. 6198, in der Executionsſache des Herrn Anton Moſchel von Laibach gegen Franz Homoc von Gartscharenz pcto. 100 fl. f. A. bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagſatzung am 2. November l. J. kein Kaufluſtiger erſchienen iſt, weſhalb am

4. Dezember 1878 zur dritten Realfeilbietungs-Tagſatzung geſchritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Voitsch am 10ten November 1878.

(4713-3) Nr. 7963.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Ueber Anſuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerares) wird die mit Beſcheid vom 14ten April 1878, Z. 3948, auf den 1. Juli 31. Juli und 30. Auguſt l. J. angeordnete exec. Feilbietung der dem Michael Otomicar von Zirkniß Hs.-Nr. 31 gehörigen, auf 1030 fl. geſchätzten Realität ſub Rectf.-Nr. 432 ad Herrſchaft Haasberg wegen ſchuldigen 39 fl. 2 kr. f. A. auf den

9. Dezember 1878, 9. Jänner und 12. Februar 1879, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange übertragen.
K. k. Bezirksgericht Voitsch am 27ten Juli 1878.

(5107-3) Nr. 13,091.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 3. Auguſt 1878, Z. 8614, in der Executionsſache der Pfarrkirchenvorſtehung U. S. J. in Zirkniß (durch den Pfarrdechant Herrn Johann Oblak) gegen Luka Uršić von Unterſeedorf pcto. 210 Gulden f. A. bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagſatzung am 4ten November l. J. kein Kaufluſtiger erſchienen iſt, weſhalb am

6. Dezember 1878 zur dritten Realfeilbietungs-Tagſatzung geſchritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Voitsch am 10ten November 1878.

(5110-3) Nr. 13,041.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 25. Juli 1878, Z. 5580, in der Executionsſache des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aerares) gegen Lorenz Škerl von Zirkniß pcto. 13 fl. 97 kr. f. A. bekannt gemacht, daß zur zweiten Feilbietungs-Tagſatzung am 2ten November l. J. kein Kaufluſtiger erſchienen iſt, weſhalb am

4. Dezember 1878 zur dritten Realfeilbietungs-Tagſatzung geſchritten werden wird.
K. k. Bezirksgericht Voitsch am 10ten November 1878.

(4808-3) Nr. 7012.

Reaſſumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaſchiz wird hiemit bekannt gemacht:

Es ſei über Anſuchen des Franz Grebenc von Großlaſchiz (als Mathias Grebenc'scher Verlaſſcurators = Nachhaber) die mit dem Beſcheide vom 13ten Juni 1878, Z. 3866, auf den 18. Juli l. J. angeordnete, ſohn aber mit dem Reaſſumierungsrechte ſiſtirt dritter exec. Feilbietung der dem Anton Hren von Zagorica Nr. 16 gehörigen Realität ſub Urb.-Nr. 162, Rectf.-Nr. 107, tom. II, fol. 172 ad Bobelsberg neuerlich auf den

30. November 1878, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.
K. k. Bezirksgericht Großlaſchiz am 17. Oktober 1878.

(4216-3) Nr. 6058.

Bekanntmachung.

Dem Georg Philipp von Schweinberg, unbekanntes Aufenthaltes, rüchſichtlich deſſen Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 10. September 1878, Z. 6058, des Peter Kobe von Schweinberg wegen Eigenthumsrechts-Erſitzung und Gewährſchreibung Herr Mathias Balz von Schweinberg als Curator ad actum beſtellt und dieſem der Klagsbeſcheid, womit zum ſummarischen Verfahren die Tagſatzung auf den

11. Dezember l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zuſteſtellt.
K. k. Bezirksgericht Eſchernembl am 11. September 1878.

(4218-3) Nr. 6059.

Bekanntmachung.

Dem Mate Medved von Režovas, unbekanntes Aufenthaltes, rüchſichtlich deſſen unbekanntes Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 10. September 1878, Z. 6059, der Anna Matkovič von Režovas wegen Erſitzung des Eigenthums Herr Peter Kobe von Schweinberg als Curator ad actum beſtellt und dieſem der Klagsbeſcheid, womit zum ſummarischen Verfahren die Tagſatzung auf den

11. Dezember l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zuſteſtellt.
K. k. Bezirksgericht Eſchernembl am 11. September 1878.

(4667-3) Nr. 8703.

Executive Feilbietungen.

Ueber Anſuchen der Ignaz Sterns Söhne von Agram (durch Herrn Dr. Pfefferer in Laibach) wird die Vornahme der executive Feilbietung der auf 3200 Gulden geſchätzten Realität des Johann Natur von Zagorje Nr. 3, ſub Urb.-Nr. 44 ad Herrſchaft Prem, bewilligt, und werden die Tagſatzungen auf den

10. Dezember 1878, 10. Jänner und 10. Februar 1879 mit dem Bedeuten angeordnet, daß die Realität nur bei der dritten Tagſatzung auch unter dem Schätzwerthe wird hinte angegeben werden.
K. k. Bezirksgericht Feitritz am 13ten September 1878.

(4852-3) Nr. 8484.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es ſei in der Executionsſache des k. k. Steueramtes von Adelsberg gegen Johann Rebec von Rodockendorf wegen 139 fl. c. s. c. die mit dem Beſcheide vom 13. Mai 1878, Z. 4532, auf den 25. September 1878 angeordnet gewene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 18 1/2 ad Kirche zu Prem auf den

12. Dezember 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 17. September 1878.

(4351-3) Nr. 8055.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es ſei in der Executionsſache des Anton Sever von Nußdorf gegen Barthelma Stegu von dort wegen 10 fl. c. s. c. die mit dem Beſcheide vom 4ten Mai 1878, Z. 4289, auf den 4. September 1878 angeordnet gewene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 46 ad Nußdorf auf den

11. Dezember 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange übertragen worden.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 3. September 1878.

(4867-2) Nr. 9383.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma J. E. Mayer in Laibach die exec. Feilbietung der dem Josef Nagode von Adelsberg gehörigen, gerichtlich auf 1420 fl. geschätzten Hausrealität sub Urb.-Nr. 1173 ad Adelsberg pcto. 480 fl. 54 kr. e. s. e. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 12. Dezember 1878,

14. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 14. Oktober 1878.

(5055-2) Nr. 5331.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Laurič von Ralet die exec. Versteigerung der dem Andreas Janežič von Verhnil gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realität sub Dom.-Grundb.-Nr. 265 ad Grundb.-Schneeberg bewilliget und hiezu drei Versteigerungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 14. Dezember 1878,

14. Jänner und die dritte auf den 14. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 24sten Juli 1878.

(5174-2) Nr. 16,212.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krain. Sparcasse (durch Dr. Supantšič) die exec. Versteigerung der dem Franz Petrič von Laibach gehörigen, gerichtlich auf 6533 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Magistrat sub Rectf.-Nr. 81 vorkommenden Realität neuerlich im Reassumierungswege bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 7. Dezember 1878,

11. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der

Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 25. Juli 1878.

(4709-2) Nr. 10,038.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Matthäus Evar'schen Erben von Slatenegg (durch den Vormund Andreas Evar von Oberdorf) die exec. Versteigerung der dem Lukas Turšič von Bigaun gehörigen, gerichtlich auf 11,078 fl. geschätzten Realität ad Gut Thurnlaci sub Rectf.-Nr. 390 wegen schuldigen 520 fl. s. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 11. Dezember 1878,

11. Jänner und die dritte auf den 13. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 2ten Oktober 1878.

(4708-2) Nr. 5579.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (in Vertretung des hohen k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Anton Opela von Zirkniz gehörigen, gerichtlich auf 2450 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 352 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 413 fl. 90 kr. s. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 11. Dezember 1878,

11. Jänner und die dritte auf den 13. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch am 1sten Oktober 1878.

(5179-2) Nr. 17,270.

Relicitation.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Helena Kramar von Jagdorz die exec. Relicitation der vormals dem Valentin Jerič gehörigen und von Michael Zaplj von Jagdorz um den Meistbot pr. 155 fl. erstandenen, im Grundbuche Sonnegg sub Einl.-Nr. 1231 vorkommenden Ackerparzelle Nr. 530 im Reassumierungswege neuerlich bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagssatzung auf den 7. Dezember 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser

Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 19. August 1878.

(5159-2) Nr. 7371.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Johann Gregoričič von Büchelsdorf.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Gregoričič von Büchelsdorf hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Herr Josef Voh von Gottschee die Klage pcto. 120 fl. eingebracht, worüber die Tagssatzung zum summarischen Verfahren hiergerichts auf den 13. Dezember 1878,

vormittags um 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Werhar von Büchelsdorf als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständiget, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens frei steht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Reifnitz am 16ten Oktober 1878.

(4449-2) Nr. 11,411.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Josef Medic von Obersufschiz, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird dem unbekannt wo befindlichen Josef Medic von Obersufschiz, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Mošner von Unterbuschne (durch Dr. Rosina) die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der Weingartenrealität sub Urb.-Nr. 884/901, fol. 738 ad Rupertshof eingebracht, und wurde zur mündlichen Verhandlung dieser Streitsache die Tagssatzung auf den 13. Dezember 1878,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 allg. G. D. angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Johann Skedl, Advokat in Rudolfswerth, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswerth am 18. September 1878.

(4934-2) Nr. 5466.

Executive Feilbietungen.

Zur exec. Feilbietung der dem Josef Sternole von St. Veit gehörigen, auf 1434 fl. 20 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 110 1/2 ad Herrschaft Sittich (Hausamt) werden die Tagssatzungen auf den 12. Dezember 1878,

9. Jänner und 13. Februar 1879,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet, allwo auch das Schätzungsprotokoll und die Licitationsbedingungen eingesehen werden können.

R. k. Bezirksgericht Sittich am 14ten Oktober 1878.

(4936-2) Nr. 5404.

Dritte exec. Feilbietung.

Die Vornahme der exec. dritten Feilbietung der dem Franz Bovi von Hraftovdol gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weizelburg Rectf.-Nr. 108 3/4, vorkommenden, auf 1847 fl. 60 kr. bewertheten Realität wird auf den 12. Dezember l. J.,

vermittags, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß hiebei diese Realität auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Sittich am 11ten Oktober 1878.

(5005-2) Nr. 7556.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Simon Zupan (durch Dr. Mencinger) die exec. Relicitation der dem Josef Jenko von Waisach gehörig gewesenen, von Katharina Jenko von Waisach um den Meistbot von 875 fl. erstandenen, gerichtlich auf 425 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Gilt Waisach sub Urb.-Nr. 109 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu die einzige Feilbietungs-Tagssatzung auf den 12. Dezember 1878,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 25. Oktober 1878.

(5175-2) Nr. 14,876.

Reassumierung executiver Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Röger, als Cessionär des Barth. Rebol (durch Dr. Suppan), die exec. Versteigerung der dem Franz Rebol von Tschernutisch gehörigen, gerichtlich auf 2037 fl. geschätzten Realitäten ad Kreutberg sub Rectf.-Nr. 93 3/4, dann Einl.-Nr. 1, 2 und 30 ad Steuergemeinde Tschernutisch und Einl.-Nr. 2 ad Steuergemeinde Radgorica, im Reassumierungswege bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 7. Dezember 1878,

11. Jänner und die dritte auf den 12. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 14. August 1878.

Jene schöne junge Dame

in elegantem schwarzen Sammtanzug, welche den 27. d. abends zwischen 6 und 7 Uhr mit einem Herrn Beamten aus der k. k. Zigarrenfabrik über den Hauptplatz ging, wird von einem distinguierten Manne angesehenen Stellung, der sich für sie sehr interessiert, mit der Versicherung der größten Hochachtung und Discretion höflichst gebeten, wo und wann er mit ihr sprechen könne. Briefe bittet man unter Adresse M. N. v. D. poste restante Laibach. (5270)

Dankfagung.

Anlässlich meines 70. Geburtstages habe ich die nie gekante Freude erlebt, von meinen Freunden aus Nah' und Ferne, aus slavischen und deutschen Landen, von Körperschaften und Einzelnen so viele Beweise von Liebe und Wohlwollen in Wort und Schrift, in zahlreichen Ehrendiplomen sowie in kostbaren Andenken von Kunst- und anderen schönen Gaben aus Frauenhänden zu erhalten, daß ich vergebens nach Ausdrücken suche, um den Empfindungen meines tiefgerührten Herzens Ausdruck zu geben.

Wenn ich mir auch wohlbewußt bin, daß alle diese Auszeichnungen nicht mir, dem Einzelnen, sondern der guten, edlen Sache, welcher ich durch 36 Jahre diene, zu gelten haben, so ist dadurch meine Dankeschuld doch nicht kleiner geworden.

In solch' freudig erregter Gemüthsstimmung kann ich meinen Freunden, allen zusammen und jedem insbesondere, nur in schwachen Worten meinen tiefgefühlten Dank für so liebevolle Kundgebungen mit dem innigsten Wunsche entbieten: Der allmächtige Gott wolle alle, alle Wünsche in Erfüllung gehen lassen, welche in den mir unvergeßlichen Tagen des 17., 18. und 19. November d. J. von meinen Freunden zu so warmem Ausdrucke gebracht wurden. Laibach am 26. November 1878.

Dr. Jan. Bleiweis.

Eine starke

Wasserkraft

nebst entsprechendem Terrain, in der Nähe einer Bahnstation in Krain gelegen, wird zu kaufen gesucht. Näheres in J. Müllers Annoncen-Bureau. (5265)

Preßhese,

bester Qualität, stets frisch zu haben in der Spezereihandlung:

Wienerstraße, Smole'sches Haus Nr. 9 neu. (5264) 3-1

20 kr. eine Flasche Rakocz-Wasser, ferner die folgenden

Mineralwässer:

Karlsbader Mühlbrunn, Friedrichshaller Bitterwasser, Gießhübel, Gleichenberg-Konstantinquelle, Haller Sodwasser, Marienbad - Kreuzbrunn, Meerwasser - Mutterlange zur Bereitung von Seebädern, Preblauer, Selters, billige Preise, frische Füllung, verkauft Apotheker

G. Piccoli,

Wienerstraße, Laibach. (5014) 10-3

(5213-3) Nr. 776 2.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, daß für den Michael Mojina von Frib zur Wahrung seiner Rechte Herr Franz Ogrin von Oberlaibach zum Curator ad actum bestellt und dekretiert wird.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 31. Oktober 1878.

Wir empfehlen geschützt.

als Bestes und Preiswürdigstes

(2561) 187

Die Regenmäntel,

Wagendecken (Plachen), Bettelagen, Zelbstoffe

der k. k. pr. Fabrik

von M. J. Elsinger & Söhne

in Wien, Neubau, Zollergasse 2,

Lieferanten des k. u. k. Kriegsministeriums, Sr. Maj. Kriegsmarine, vieler Humanitätsanstalten etc. etc.

Kundmachung.

Die P. Z. beständigen Mitglieder des Kasinovereines werden nach § 11 der Vereinsstatuten zu der

am 15. Dezember 1878,

um 3 Uhr nachmittags, in den Kasinovereins-Lokalitäten stattfindenden

Generalversammlung

hiemit höflichst eingeladen.

Programm:

- 1.) Die Wahl der Directionsmitglieder nach § 11 lit. a der Vereinsstatuten.
- 2.) Die Wahl zweier Rechnungsrevidenten nach § 11 lit. b der Vereinsstatuten.
- 3.) Allfällige anderweitige Anträge der P. Z. Vereinsmitglieder nach § 11 lit. k, welche jedoch acht Tage vor der Generalversammlung anzumelden sind.

Unter einem wird bekannt gegeben, daß die abgeschlossene und revidierte Jahresrechnung pro 1878 durch acht Tage vor der Generalversammlung nach § 11 lit. c der Vereinsstatuten beim Vereinskassier zur gefälligen Einsicht aufliegen wird.

Laibach am 28. November 1878. (5241)

Die Kasinovereins-Direction.

Nürnberger- und Spielwaren-Handlung

des **F. M. Schmitt,** (5269) 3-1 Spitalgasse,

empfehlend dem P. Z. Publikum die größte Auswahl in Holz-, Blech- und Papier-Spielereien, sowie auch in anderen tausenderlei Artikeln für

Nicolo- und Weihnachts-Geschenke,

mit der Versicherung der reellsten und billigsten Bedienung.



Relicitation.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Hodnik von Feistritz (Cessionär des Johann Cekada von Jasen) die Relicitation der zu Jasen sub Cons.-Nr. 18 gelegenen, im Grundbuche der Herrschaft Prem Urb.-Nr. 11 vorkommenden, dem Anton Verh gehörig gewesenen und laut Protokolle de praes. 22. Mai 1874, Zahl 4566, von Michael Verh von Untersemon um den Meistbot pr. 1430 fl. erstandenen Realität wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingnisse bewilliget und hiezu die Feilbietungs-Tagfagung auf den

10. Dezember l. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Beifuge angeordnet worden, daß diese Realität bei der einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 21sten September 1878.

(4773-3) Nr. 4438.

Reassumierung

Dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird kund gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die mit dem Bescheide vom 1. Oktober 1877, Zahl 4610, angeordnet gewesene und hiezu fiftierte dritte executive Feilbietung der dem Sebastian Antončić von Niederdorf Nr. 7 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 167 vorkommenden, gerichtlich auf 1775 fl. geschätzten Realität reassumiert und zu deren Vornahme die Feilbietungs-Tagfagung auf den

11. Dezember 1878,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des ursprünglichen Bescheids angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch am 3. Oktober 1878.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen nachstehende Parteien die dritte exec. Feilbietung ihrer Realitäten neuerdings auf den

12. Dezember 1878,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, als:

- a) jener des Anton Zelko von Marein Hs.-Nr. 27, Urb.-Nr. 40 ad Prem, peto. 86 fl. 83 kr. c. s. c., und
- b) jener des Franz Sretob von Neverke Hs.-Nr. 10, Urb.-Nr. 2 ad Prem, peto. 32 fl. 9 kr. c. s. c.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg am 27. September 1878.

(5076-3) Nr. 4963.

Executive Feilbietungen.

In der Executionssache des k. k. Steueramtes Radmannsdorf (nom. des hohen k. k. Aerrars) gegen Jakob und Johann Mencinger von Bitnach peto. Steuerrückstandes pr. 37 fl. 81 1/2 tr. c. s. c. wurde die executive Feilbietung der auf 7797 fl. bewertheten Realitäten Urb.-Nr. 86 ad Probsteigilt Inselwerth und Urb.-Nr. 1331 ad Herrschaft Belbes bewilliget und auf den

11. Dezember 1878,
11. Jänner und
11. Februar 1879,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Unter einem wird den Tabulargläubigern Magdalena Mencinger gebornen Prezelj, Lukas und Katharina Mencinger, Josef Rounik, Anna und Helena Mencinger bekannt gemacht, daß die für sie bestimmten Feilbietungsrubriken vom 20. Oktober 1878, Z. 4963, wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes dem ihnen aufgestellten Curator Andreas Suppan von Vormarkt zugestellt wurden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf am 20. Oktober 1878.

(5180-2) Nr. 20,538.

Todeserklärung.

Vom gefertigten k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht:

Es sei bei fruchtlosem Verstreichen der im diesgerichtlichen Edicte vom 7. August 1877, Z. 15,986, kund gemachten Frist Herr Eduard Ritter v. Hödransperg (genannt Mansetto Eduardo), gebürtig aus Pösendorf in Krain, bei Vorhandensein der in den §§ 24 und 277 bürgl. G. B. vorgesehene Bedingungen für todt erklärt worden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 14. November 1878.

(5181-2) Nr. 24,241.

Curatelsverhängung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß über Beschluß des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 29. Oktober 1878, Z. 8275, über die Brüder Jakob, Franz und Johann Sesel von Radgoriz wegen Blödsinnes die Curatel verhängt wurde und ihnen als Curator deren Bruder Primus Sesel von Radgoriz bestellt wird.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 13. November 1878.

(5170-2) Nr. 10,654.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz ist dem unbekannt wo befindlichen Andreas Mersnik von Smerje, rückfichtlich dessen ebenfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, zur Wahrung seiner Rechte bei der exec. Versteigerung und Meistbotsvertheilung in der Executionssache des Georg Dornig von Triest gegen Anton Mersnik von Smerje Nr. 4 Herr Franz Beniger von Dornegg als Curator ad actum bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz am 20sten November 1878.

(4549-3) Nr. 7272.

Bekanntmachung.

Die in der Executionssache des Anton Kuralt, als Cessionär des Franz Kuralt (durch Dr. Sajovic, Advokat in Laibach), gegen Johann Petric von Michelfelden für Johann, Katharina geb. Jacin, Maria, Martin, Marianna, die minderj. Peter, Paul Sajovic, Johann Jacin, Peter Kuralt und Johann Slibar lautenden Realfeilbietungsrubriken mit dem Bescheide vom 13. September 1878, Zahl 6531, wurden wegen unbekanntem Aufenthaltes dem für dieselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Burger, Advokat in Krainburg, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 14. Oktober 1878.

(4217-3) Nr. 6068.

Bekanntmachung.

Dem Jakob Zagar von Gerenth Nr. 1, unbekanntem Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. vom 11. September 1878, Z. 6068, des Johann Sterk von Paka wegen 137 fl. 24 kr. f. A. Herr Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den

11. Dezember l. J., vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 12. September 1878.

(5108-3) Nr. 13,090.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird im Nachhange zu dem Edicte vom 26sten Juli 1878, Z. 7411, in der Executionssache des Anton Blazon von Laze gegen Michael Dtonicar von Zirtitz peto. 65 Gulden f. A. bekannt gemacht, daß zum zweiten Feilbietungs-Tagfagung am 11ten November l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

6. Dezember 1878 zur dritten Realfeilbietungs-Tagfagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 10ten November 1878.